

Buchladen Nürnberg,
Ida Dormitzer d. 18. Oktober 1928

An die Universitas A.-G.
Berlin W 50

Ich glaube sicher, daß es Sie freuen wird zu hören, daß ich Ihr Buch

Morgan „Stiefkind der Grazien“

mit den vielen reizenden Zeichnungen von Kobbé besonders gern und viel verkaufe*), wenn ich einem Kunden ein wirklich heiteres und amüsantes Buch geben will. Dieser Morgan überragt vieles der sogenannten „Heiteren Literatur“

Hochachtungsvoll

Ida Dormitzer



*)Bitte tun Sie das Gleiche! [Z]

[Z]

Zur Ausgabe gelangten soeben

Farbenpostkarten des Praktischen Ratgebers

Reihe IV: Stauden als Zierde des Gartens
Reihe V: Die Erdbeere

... sie sind in den vorliegenden Serien sehr gut zusammengestellt und können entweder als Sammlungsmaterial oder aber als Farbenpostkarten Verwendung finden.

Provinzialsächsische Obst-, Wein- und Gartenbau-Monatschrift, Halle.

Jedem Freund guter Farbenphotographien seien diese Bilder — als Postkarten, wie als Anschauungsmaterial — empfohlen.
Der Wegweiser im Obst- und Gartenbau.

Früher erschienen

Reihe I: Blühende Rosen

Reihe II: Aus der Welt der Kakteen

Reihe III: Der Apfel

Preis jeder Reihe — sechs Farbenpostkarten mit Begleittext in einer Mappe — nur 0.60 Rm.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettell

VERLAG TROWITZSCH & SOHN
FRANKFURT - ODER

Soeben erschienen

KARL BITTMANN

Was Franz Wittumb erlebte

Der im biblischen Alter stehende Verfasser, Geh. Rat Dr. Karl Bittmann in Freiburg in Baden, der bedeutende Volkswirt und ehemalige Direktor des Badischen Gewerbeaufsichtsamts, reiht hier seinem früheren Schrifttum ein Buch als „Schwanengesang“ an. Kreuz und quer übers Stoppelfeld wandelnd, sammelt er verstreute Ähren. Um eine Lebensgeschichte, die im Halbdunkel, im Engen und Engsten anhebt und sich ins Lichte und Weite entwickelt, ranken sich seltsame Gesichte, in fröhlichem und grimmigem Humor, kuriose Fabeln und Träume auf der Asphodeloswiese von Früherinnerungen. [Z]

240 Seiten. — In Leinwand gebunden RM. 6.—

Anton Fendrich schreibt in einer Besprechung: „Packend und lebensvoll auf jeder Seite ist das Buch wichtig für den, der die Tüchtigkeit und den Glanz der guten Schichten einer versinkenden Welt nicht übersehen will. Das sehr feine Werk eines Skeptikers, der Künstler und Gestalter genug ist, um sich aus den sozialpolitischen Hemmungen seines Berufes nach den Gärten freier Erfüllung zu sehnen.“

MORITZ SCHAUBURG K.G, Verlagsbuchhandlung, LAHR (Baden)